

Erstsemestereinführungen

BA-Studiengang Linguistik - Einführung

Teil I: Informationen zum Aufbau und Inhalten des Studienganges,
zu den Prüfungsmodalitäten und zur Moduleinschreibung

Barbara Stiebels

Teil II: Informationen zum Studium, Hilfe bei der Moduleinschreibung

Fachschaff FaRaLing

Donnerstag, 29. September 2022, 11:00-15:00 Uhr,
Campus Augustusplatz, Neues Seminargebäude, Raum S102

Modulempfehlungen für Erstsemester

Belegen Sie die Module *Einführung in die Linguistik* (04-006-1001) und *Empirische Grundlagen* (04-006-1004); für die anderen Kernfachmodule fehlen Ihnen noch die Voraussetzungen. Als drittes Modul empfehlen wir Ihnen ein Sprachmodul (s. [Hinweise](#)) oder ein Wahlpflichtmodul.

MODULEINSCHREIBUNG

Die Einschreibung erfolgt ausschließlich online

über das Einschreibesystem TOOL

in der Zeit vom 28.9.2022 (12:00 Uhr) bis 4.10.2022 (17:00 Uhr)

- Das Angebot für den Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften finden Sie in [Almaweb](#)
- Das Angebot für die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen finden Sie in [Almaweb](#)
- Das Angebot für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationen finden Sie in [Almaweb](#)

(In Almaweb werden diese Angebote für das WS 2022/23 Anfang September schrittweise eingepflegt)

Weitere Informationen dazu sind auf der [Webseite des Studienbüros](#) zu finden.

Zum Wintersemester 2022/23 tritt die neue Studienordnung für den Bachelorstudiengang Linguistik mit folgenden Änderungen in Kraft:

- Das Modul 004-0061004 *Empirische Grundlagen* wird zukünftig aus den Vorlesungen *Phonetikanalyse* und *Grammatikanalyse* bestehen und zwei dazugehörigen Übungen (jeweils 1 SWS).
- Das Modul 004-006-1005 *Sprachpraxis* wird zukünftig unter dem Namen *Nicht-indoeuropäische/außereuropäische Sprache* geführt (mit entsprechender inhaltlicher Ausrichtung).
- Der Bereich *Sprachkompetenz* wird zukünftig unter dem Namen *Verkehrssprache* geführt (mit entsprechender inhaltlicher Ausrichtung).
- Es wird institutsseitig ein neues Wahlpflichtmodul für das 3. oder 5. Fachsemester geben: 04-006-1011 *Methoden und Fertigkeiten sprachwissenschaftlicher Forschung*. Teil des Moduls sind die Übung *Akademische Fertigkeiten* und das Seminar *Quantitative Methoden*.
- Das Modul 04-006-1009 *Theorie und Praxis sprachwissenschaftlicher Forschung* (5. Fachsemester) besteht zukünftig aus zwei Seminaren.
- Es wird weitere Informatikmodule im Wahlpflichtbereich geben: *Automaten und Sprachen*, *Statistik für Digital Humanities*, *Linguistische Informatik*
- Es wird zwei Psychologiemodule im Wahlpflichtbereich geben (mit einigen wenigen Plätzen): *Einführung in die Psychologie* und *Kognitive Psychologie II*.

MODUL 04-006-1001**EINFÜHRUNG IN DIE LINGUISTIK**

(auch fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende der Philologischen Fakultät – für Bachelorstudiengang Linguistik = Pflichtmodul)

Linguistische Grundlagen**Gereon Müller**

V 1. Sem. 2 SWS
Di 11:15-12:45 HSG (Hörsaalgebäude), HS 4

Die Vorlesung führt ein in die Grundlagen der modernen Sprachwissenschaft, mit einem Schwerpunkt auf der Grammatik (als dem Kern einer jeden Sprache) mit ihren vier Hauptdisziplinen Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik.

Voraussetzungen: Kenntnis elementarer grammatischer Konzepte wie Subjekt, Objekt, Prädikat, Nominativ, Dativ, Substantiv, Partizip, prädikativer und attributiver Gebrauch von Adjektiven, usw.

Dieses Wissen vermittelt z.B.: Helbig, Gerhard & Joachim Buscha: Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht (viele Auflagen, ursprünglich: VEB Verlag Enzyklopädie: Leipzig).

Lit.: - O'Grady, William, Michael Dobrovolsky & Francis Katamba (1997): Contemporary Linguistics. An Introduction. Longman.

Dazu wird zu Semesterbeginn ein Vorlesungsskript verfügbar gemacht.

Linguistische Grundlagen**NN**

Ü 1. Sem. 1 SWS

... ...

Übung zur Vorlesung

Linguistische Grundlagen**NN**

Tut 1. Sem. 2 SWS

fakultativ; Tutorium zur Vorlesung

Zeit und Ort zum Semesterbeginn

Formale Grundlagen**Michael Frazier**

V 1. Sem. 2 SWS

Do 15:15-16:45 HSG, HS 4

Die LV wird z. T. in englischer Sprache gehalten.

Die Vorlesung führt in für die Linguistik grundlegende Bereiche der mathematischen Logik und der Mengentheorie ein. Anhand von semantischen Analysen natürlichsprachlicher Sätze werden vor allem die Methoden der Aussagenlogik ("Statement logic") und der Prädikatenlogik ("Predicate Logic") eingeübt. Themen sind u.a.: Grundbegriffe der Mengentheorie; mathematische und semantische Funktionen; semantisches Enthaltensein und logische Folgerungsrelation; wahrheitsfunktionale Konnektoren; Prädikat-Argument-Strukturen; Quantor-Skopus-Strukturen; semantische Repräsentationen in Prädikatenlogik;

This lecture introduces the fundamentals of formal logic and set theory as they are used in linguistics. By investigating the semantic properties of natural language sentences, the representational methods of propositional logic and predicate logic will be introduced and practiced. Topics include: Basic notions of set theory; mathematical and semantic functions; semantic entailment and logical inference; truth-functional connectives; predicate connectors and predicate-argument structures; and quantifier scope.

Formale Grundlagen**NN**

Ü 1. Sem. 1 SWS

... ...

Übung zur Vorlesung

Formale Grundlagen**NN**

Tut 1. Sem. 2 SWS

fakultativ; Tutorium zur Vorlesung

Zeit und Ort zum Semesterbeginn

MODUL 04-006-1004**EMPIRISCHE GRUNDLAGEN**

(auch fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende der Philologischen Fakultät – für Bachelorstudiengang Linguistik = Pflichtmodul)

Phonetikanalyse**Jochen Trommer**

V 1. Sem. 2 SWS
Mo 09:15-10:45 HSG, HS 4

Die Phonetik untersucht sprachliche Laute in der Form von akustischen Signalen, (also Schallwellen), in ihrer Produktion (Artikulation) und in ihrer Wahrnehmung (Perzeption). Diese Vorlesung gibt eine Einführung in die Grundbegriffe der akustischen und artikulatorischen Phonetik und vermittelt grundlegende praktische Fertigkeiten für Transkription und computergestützte Analyse von Sprachdaten.

Phonetikanalyse**Sören E. Tebay**

Ü 1. Sem. 1 SWS
Do 12:00-12:45 HSG, HS 12
Übung zur Vorlesung

Phonetikanalyse**NN**

Tut 1. Sem. 2 SWS
fakultativ; Tutorium zur Vorlesung
Zeit und Ort zum Semesterbeginn

Grammatikanalyse**Barbara Stiebels**

V 1. Sem. 2 SWS
Di 09:15-10:45 HSG, HS 4

In dieser LV werden praktische Methoden eingeführt, mit denen Strukturen in der Morphologie und Syntax wenig oder nicht erforschter Sprachen ermittelt, analysiert und beschrieben werden können, besonders in Situationen der Feldforschung.

Grammatikanalyse**NN**

Ü 1. Sem. 1 SWS
Do 11:15-12:00 HSG, HS 12
Übung zur Vorlesung

Grammatikanalyse**NN**

Tut 1. Sem. 2 SWS
Fakultativ; Tutorium zur LV
Zeit und Ort zum Semesterbeginn

MODUL 04-006-1010**COMPUTERLINGUISTIK**

(Pflichtmodul)

Theoretische Computerlinguistik**Gregory M. Kobele**

V 3. Sem. 2 SWS
Mi 13:15-14:45 HSG, HS 20

Dieser Kurs führt eine Formalisierung der hiesigen syntaktischen Theorie ein, anhand dessen präzise Grammatikanalysen entwickelt werden. Computationale Aspekte dieses Formalismus werden untersucht, insbesondere seine generative Kapazität.

Angewandte Computerlinguistik**Gregory M. Kobele**

S 3. Sem. 2 SWS
Do 09:15-10:45 HSG, HS 20

Dieser Kurs untersucht Algorithmen, die von dem im anderen Kurs eingeführten syntaktischen Formalismus Gebrauch machen. Dadurch werden die Studierenden in das algorithmische Denken und das Programmieren eingeführt.

Tutorium

Tut 3. Sem. 2 SWS
Fakultativ; Tutorium zur LV
Zeit und Ort zum Semesterbeginn

NN

MODUL 04-006-1005**NICHT-INDOEUROPÄISCHE/AUSSEREUROPÄISCHE SPRACHE**

(Wahlmodul)

Sprachkurs „Nicht-indoeuropäische/außereuropäische Sprache“

Ü 3. - 6. Sem. 4 SWS

Barbara Stiebels

Modulverantwortliche

➤ **Praktische Hinweise** dazu sind auf unserer [Homepage](#) zu finden

*Wir bieten in diesem Semester wieder einen eigenen Sprachkurs an:
Er umfasst einen Strukturkurs zur uto-aztekischen Sprache Nahuatl.*

Nahuatl

Ü ab 3. Sem. 4 SWS

Di 15:15-16:45 Neues Seminargebäude (NSG), S 213

Mi 09:15-10:45 Neues Seminargebäude (NSG), S 211

Das Klassische Nahuatl und die modernen Nahuatl-Varietäten gehören zur uto-aztekischen Sprachfamilie und werden in Mexiko gesprochen. Nahuatl zeichnet sich durch eine komplexe Morphologie (insbesondere Derivationsmorphologie und Polysynthese in Form von Nomen- und Verbinkorporation und extensive Verwendung von pronominalen Affixen) aus. Nahuatl gehört zum mesoamerikanischen Sprachbund und teilt relevante Merkmale (u.a. verbinitiale Basiswortstellung, Vigesimalssystem, relationale Nominale). Wir werden im Kurs alle grammatischen Ebenen behandeln und uns auch der Frage widmen, inwieweit Nahuatl einen besonderen Status als "omniprädikative" Sprache (Launey 2004) hat. Ein weiteres Thema im Kurs wird die unterschiedliche Dynamik des Sprachkontakts auf die Entwicklung der Grammatik der modernen Varietäten sein.

Lit.: - Michel Launey. 2004. *The features of omnipredicativity in Classical Nahuatl*. Language typology and universals (STUF). 57. 49-69.
- Michel Launey & Christopher Mackay. 2011. *An introduction to Classical Nahuatl*. Cambridge. Cambridge University Press.

(**Hinweis:** Der Kurs ist prinzipiell auch offen für Masterstudierende, die das Modul 04-006-1005 nicht bereits im Bachelor absolviert haben. Bitte vor Vorlesungsbeginn Kontakt mit Frau Stiebels aufnehmen.)

Fachnahe Schlüsselqualifikation**VERKEHRSSPRACHE****Verkehrssprache**

Ü 1. - 6. Sem. 2 SWS

Ü 1. - 6. Sem. 2 SWS

➤ **Praktische Hinweise** dazu sind auf unserer [Homepage](#) zu finden

WAHLPFLICHTMODULE**ab 1. Semester****03-AFR-1103****Hausa I** (Institut für Afrikanistik)

*Bitte informieren Sie sich zu Semesterbeginn über eventuelle Terminänderungen
und die aktuelle Lehrform auf der [Homepage des Instituts](#)*

Sprachunterricht + Konversation**Ari Awagana**

Ü 4 SWS

Gruppe A:

Mo 09:15-10:45 SR H2 2.15, Beethovenstr. 15

Mi 09:15-10:45 SR H2 2.16, Beethovenstr. 15

Gruppe B:

Mo 11:15-12:45 SR H2 2.15, Beethovenstr. 15

Mi 13:15-14:45 SR H2 2.15, Beethovenstr. 15

Linguistik**Ari Awagana**

S 1 SWS

Gruppe A + B:

Di 13:15-14:45 NSG, S 321

Die beiden Übungen dienen dem Erwerb von grammatikalischen Grundkenntnissen sowie dem Erwerb eines Grundwortschatzes von ca. 500 Wörtern der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten des hausasprachigen Westafrikas. Hinzu kommen praktische Übungen im Sprechen, Hören und Lesen zum Aufbau einer grundlegenden Kommunikationsfähigkeit.

Das Seminar Linguistik führt ein in Grundbegriffe der Linguistik, die den Spracherwerb und die Besonderheiten des Hausa in seinem weiteren sprachwissenschaftlichen Umfeld (Afroasiatisch, Tschadisch) reflektieren.

04-888-1002**Russisch I** (Institut für Slavistik)

Bitte informieren Sie sich zu Semesterbeginn über eventuelle Terminänderungen und die aktuelle Lehrform auf der Homepage des [Instituts](#)

A: Russische Sprachpraxis 1**Marcel Börner**

Sprachkurs

Mo 17:15-18:45 NSG, S 404

Mi 13:15-14:45 NSG, S 404

Fr 11:15-12:00 Augusteum, A-05

Praktische russische Phonetik 1

Ü

Fr 12:00-12:45 Augusteum, A-05

B: Russische Sprachpraxis 1**NN**

Sprachkurs

Mi 11:15-12:45 NSG, S 423

Fr 11:15-12:45 NSG, S 101

Fr 13:15-14:00 Augusteum, A-05

Praktische russische Phonetik 1

Ü

Fr 14:00-14:45 Augusteum, A-05

10-201-2001-1 Algorithmen und Datenstrukturen 1**10-201-2005-1 Modellierung und Programmierung 1**

Zur Vorbereitung auf diese Lehrveranstaltungen bietet die Fakultät für Mathematik und Informatik auch einen *Vorkurs Informatik* vom 19.9. – 30.9.2022 an.

Es wird empfohlen, an diesem Kurs teilzunehmen.

Die Anmeldung wird ab 15.8.2022 über die Webseite der Fakultät für Mathematik und Informatik möglich sein:

<https://www.mathcs.uni-leipzig.de/studium/studienorganisation/vorkurs-mathematik-und-informatik>

Die Angaben zu den Lehrveranstaltungen sind im [Vorlesungsverzeichnis](#) auf der Homepage der Fakultät für Mathematik und Informatik zu finden.

04-006-1011 Methoden und Fertigkeiten sprachwissenschaftlicher Forschung (Institut für Linguistik)
(auch fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul
für Studierende der Philologischen Fakultät – für
Bachelorstudiengang Linguistik = Wahlpflichtmodul)

Quantitative Methoden**Michael Frazier**

S 2 SWS

Di 13:15-14:45 NSG, S 211

Die LV wird z. T. in englischer Sprache gehalten.

Das Seminar führt in Methoden und Techniken der Sozialwissenschaften, insbesondere des Experiments, unter besonderer Berücksichtigung psycholinguistischer Fragestellungen ein. Neben den Grundlagen des experimentellen Arbeitens werden auch Kenntnisse in deskriptiver Statistik und die Logik inferenzstatistischer Verfahren vermittelt.

Quantitative Methoden**NN**

Tut 2 SWS

Fakultativ; Tutorium zur LV

*Zeit und Ort zum Semesterbeginn***Akademische Fertigkeiten****Marie-Luise Popp**

Ü 2 SWS

Mo 15:15-16:45 NSG, S 213

Der Kurs wird hauptsächlich in deutscher Sprache unterrichtet, mit einzelnen Unterrichtsbausteinen in englischer Sprache.

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung elementarer Kompetenzen sprachwissenschaftlicher Tätigkeit, wie sie im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiengangs erforderlich sind. Dazu gehören primär:

- (i) die Gestaltung und Präsentation von Vorträgen
- (ii) das Schreiben von Hausarbeiten und Abschlussarbeiten.

Beide Aufgaben setzen bestimmte Fähigkeiten voraus, die in diesem Seminar erworben werden können. Die wichtigsten sind:

- (i) Literaturrecherche,
- (ii) Literaturzusammenfassung,
- (iii) Themenfindung,
- (iv) Fähigkeiten im wissenschaftlichen Argumentieren und Analysefähigkeiten,
- (iv) die Fähigkeit, formale Anforderungen an Vorträge und Hausarbeiten zu erfüllen (Kopfzeilen, allgemeine Gliederung, Bibliografie etc.)

Außerdem führt die Veranstaltung in die Textverarbeitung mit dem Softwarepaket LaTeX ein, welches für das wissenschaftliche Arbeiten viele Vorteile gegenüber Office-Programmen bietet. Unter anderem werden folgende Punkte erklärt:

- (i) Darstellung von IPA-Zeichen
- (ii) Darstellung von syntaktischen Bäumen und Matrizen
- (iii) Beispielgestaltung und Glossierung
- (iv) Darstellung von OT-Tableaux
- (iv) automatische Erstellung von Literaturverzeichnissen mit bibtex
- (v) Beamer-Präsentationen

04-003-3015 System der deutschen Sprache - Vertiefungsmodul (Institut für Germanistik)

Bitte informieren Sie sich zu Semesterbeginn über Ergänzungen, eventuelle Terminänderungen und die aktuelle Lehrform auf der Homepage des [Instituts](#)

Vorlesung System der deutschen Sprache**Barbara Schlücker**

2 SWS

Mi 09:15-10:45 HSG, HS 3

Die Vorlesung behandelt die verschiedenen Teilbereiche der deutschen Gegenwartsprache und bringt diese in einen systematischen Zusammenhang. Exemplarisch werden einzelne Phänomene aus den Bereichen Morphologie, Lexikon, Syntax und Semantik genauer betrachtet.

Seminar System der deutschen Sprache - Vertiefung
2 SWS

- Seminar A: **Wortarten** **Christian Forche**
Mo 11:15-12:45 HSG, HS 13
Wortarten gehören zweifelsohne zu den Kernbeständen der grammatischen Beschreibung und des traditionellen Grammatikunterrichts. Nach welchen Kriterien aber werden Wörter klassifiziert und zu welchem Zweck? Nachdem wir solche allgemeineren Fragen geklärt haben, werden wir uns den einzelnen Wortarten des Deutschen und ihren Eigenschaften zuwenden.
- Seminar B: **Phonetik & Phonologie** **Christian Forche**
Mo 17:15-18:45 HSG, HS 13
Das Seminar gibt einen Überblick über die theoretischen Grundlagen, praktischen Anwendungsmöglichkeiten und wichtigsten Arbeitsmethoden der Phonetik und der Phonologie. Im ersten Teil werden neben der Funktionsweise des menschlichen Sprechapparates Beschreibungskategorien von Vokalen und Konsonanten vermittelt. Hör- und Transkriptionsübungen dienen der Festigung von phonetischen Analysetechniken. Der zweite Teil behandelt das phonologische System des Gegenwartsdeutschen sowie Probleme seiner Beschreibung.
- Seminar C: **Das Verb** **Christian Forche**
Di 09:15-10:45 HSG, HS 13
Das Verb ist die zentrale sprachliche Einheit, wenn man die Grammatik einer Sprache verstehen will. Verben zeichnen sich durch ein vielfältiges Formen- und Funktionsspektrum aus, welches Zugänge zu und zwischen allen sprachlichen Ebenen eröffnet. Im Seminar werden wir die relevanten Kategorien, Merkmale, Relationen und Funktionen rund um die Wortart Verb diskutieren, die einen Satz erst zum Satz macht.
- Seminar D: **Syntax** **Christian Forche**
Di 11:15-12:45 HSG, HS 13
Das Seminar führt in die Grundbegriffe und Methoden der syntaktischen Analyse des Deutschen ein. Ausgehend von den Wörtern und ihren Eigenschaften (Wortart, Flexion, Valenz) werden wir uns dem Aufbau und der Funktion von größeren Einheiten (Phrasen, Sätzen) widmen. Ziel des Seminars ist es, syntaktische Strukturen und Regularitäten eigenständig zu erkennen und zu analysieren.
- Seminar E: ... **NN**
Di 13:15-14:45 ...
...
- Seminar F: ... **NN**
Di 15:15-16:45 ...
...
- Seminar G: **Interpunktion** **Karen Lehmann**
Mi 07:15-08:45 NSG, S 222
Im Seminar untersuchen wir, wie die Interpunktion aus graphematischer Sicht funktioniert. Wir betrachten primär den Satzschluss und die Kommasetzung, gehen aber auch auf randständige Interpunktionsphänomene ein.
- Seminar H: **Interpunktion** **Karen Lehmann**
Mi 11:15-12:45 NSG, S 222
s. Seminar G
- Seminar I: **Semantik** **Barbara Schlücker**
Mi 11:15-12:45 HSG, HS 13
Thema des Seminars ist die Bedeutung von Wörtern und Sätzen. Nach einer Einführung in die grundlegenden Begriffe und Fragestellungen werden wir zunächst wichtige Phänomenbereiche und theoretische Ansätze im Bereich der Wortsemantik betrachten. Weitere Themen sind die Bedeutung von Sätzen, die Syntax-Semantik-Schnittstelle und die Abgrenzung von Semantik und Pragmatik.
- Seminar J: ... **Anna Bliß**
Do 09:15-10:45 NSG, S 211
...

10-201-2108-2 Automaten und Sprachen (Fakultät für Mathematik und Informatik)

Die Angaben zu den Lehrveranstaltungen sind im [Vorlesungsverzeichnis](#) auf der Homepage der Fakultät für Mathematik und Informatik zu finden.

10-207-0003 Statistik für die Digital Humanities (Fakultät für Mathematik und Informatik)

Die Angaben zu den Lehrveranstaltungen sind im [Vorlesungsverzeichnis](#) auf der Homepage der Fakultät für Mathematik und Informatik zu finden.

10-PSY-11001 Einführung in die Psychologie (Institut für Psychologie)

Einführung in die Psychologie

V 2 SWS
Mi 13:15-14:45 Städt. Kaufhaus, Treppenhaus D, HS Z005

Jörg D. Jescheniak

Einführung in die Psychologie

S 2 SWS
Mi 13:15-14:45 Städt. Kaufhaus, Treppenhaus D, SR 133
Mi 15:15-16:45 Städt. Kaufhaus, Treppenhaus D, SR 133
Do 09:15-10:45 Städt. Kaufhaus, Treppenhaus D, SR 133
Beginn: 19.10.2022

**Jörg D. Jescheniak/
NN**

Technik wissenschaftlichen Arbeitens

S 2 SWS
Di 11:15-12:45 Städt. Kaufhaus, Treppenhaus D, SR Z001
Di 13:15-14:45 Städt. Kaufhaus, Treppenhaus D, SR Z001
Beginn: 18.10.2022

**Jörg D. Jescheniak
NN**

WAHLPFLICHTMODULE

5. Semester

04-006-1009 Theorie und Praxis sprachwissenschaftlicher Forschung (Institut für Linguistik)

Die Morphologie und Phonologie nordamerikanischer Sprachen

Jochen Trommer

S 5. Sem. 2 SWS
Do 13:15-14:45 NSG, S 213

Nordamerikanische Indianersprachen weisen eine erstaunliche Vielfalt morphologischer und phonologischer Systeme auf. Viele dieser Sprachen sind polysynthetisch, inkorporieren und weisen komplexe Prozesse von Valenzveränderung und Kongruenz auf. Schwerpunkt des Kurses ist Affigierung und ihre Interaktion mit phonologischen Sandhi-Prozessen in den wichtigsten Sprachfamilien (Algonkin, Eskimo-Aleutisch, Irokesisch, Maskoki, Penutisch, Salish und Athabaskisch). Dabei interessiert uns besondere die zyklische und stratale Struktur dieser Sprachen und die Herausforderung für stratale Modelle durch sogenannte templatische Morphologie.

- Lit.:**
- Bobaljik, J. D. & Harley, H. (2017) Suppletion is local: Evidence from Hiaki. In: H. Newell, M. Noonan, G. Piggott & L. Travis (eds.) *The Structure of Words at the Interfaces*. Oxford University Press.
 - Guekguezian, P.A. (2021) Morphosyntax-phonology mismatches in Muskogee. *Phonology* 38:277-316.
 - Jaker, A. and Kiparsky, P. (2020) Level ordering and opacity in Tetsotine: A Stratal OT Account. *Phonology*, 37:617-655.
 - Paschen, L. (2021) Trigger poverty and reduplicative identity in Lakota. *NLLT*.

Kreativer Umgang mit Sprache**Gereon Müller**S 5. Sem. 2 SWS
Fr 11:15-12:45 NSG, S 127

In diesem Seminar werden wir uns mit Instanzen von schöpferischem Umgang mit Sprache befassen, wie sie klassischerweise im Bereich der Lyrik dokumentiert sind, wie sie sich ebenso in diversen Sprachspielen manifestieren, und wie sie in der letzten Zeit verstärkt auch in Vorschlägen zur gendergerechten Sprachverwendung auftreten. Insbesondere soll es hier jeweils gehen um die Konsequenzen, die der kreative Zugang zur Sprache für die Grammatik hat (auf phonologischer, morphologischer und syntaktischer Ebene).

Lit.: Wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

Für Interessenten (ohne LP)**ab 5. Semester****Introduction to neural networks and machine learning for linguists****Eric Rosen**

Mo 15:15-16:45 NSG, S 215

Participants in the course will be given some introductory theoretical background on various types of neural networks and machine learning methods. They will also be given hands-on experience in programming in Python and Python's machine learning module Pytorch in designing and experimenting with models that solve various linguistic problems.

It is suitable for graduate students and advanced undergraduate students who have completed basic courses in phonology, morphology and syntax.

KOLLOQUIA für Interessenten (ohne LP)**Phonology Reading Group****Jochen Trommer**

Mo 11:15-12:45 NSG, S 213

We meet every week to discuss recent and/or important work in phonology. Most of the time we agree on a paper that we all read and then discuss, but we also include talks/discussions about our own work in progress.

Semantics colloquium**Gregory M. Kobele**

Di 11:15-12:45 NSG, S 213

LV aus dem Masterstudiengang Linguistik.

The colloquium will read papers and discuss issues related to the seminar(s).

Recent Work in Morphology and Syntax**Gereon Müller**

Fr 14:00-16:00 HSG, HS 20

LV aus dem Masterstudiengang Linguistik.

In this colloquium, we discuss recent work in morphology and syntax that either goes back to the participants's own research or has recently been published.

Participants: The colloquium is open to all.

Alle Veranstaltungen des Masterstudiengangs Linguistik sind offen für Interessenten des Bachelorstudiengangs ab dem 5. Fachsemester.